



Rundblick 2017





Versicherungs-Check? Wir helfen Ihnen gern beim Ausmisten.

*Wir helfen Ihnen, Ihre Verträge und Beiträge zu optimieren und
prüfen Ihren Versicherungsschutz professionell und ganz individuell.
Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.*



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung Frank Thate, Wolfgang Zierke, Oliver Plate

Schwittmerstr. 42 · 31224 Peine

Telefon 05171 81066 · Fax 05171 82819

info.wolfgang.zierke@mecklenburgische.com

Große positive Resonanz

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Zum Beginn des Berichtes ist es seit den letzten Jahren mit folgenden Worten eigentlich immer wieder wunderbar zu beginnen: Bei unserer heutigen Mitgliederversammlung sind wir 152 stimmberechtigte anwesende Mitglieder, diese Worte sind pure Motivation und Freude, dass sich diese enorme Anzahl an Mitgliedern zu einer Mitgliederversammlung bewegen.

Diese positive Resonanz zeigt allen Verantwortlichen im Verein, dass unser Sportverein doch in vielen Lebenslagen große Freude bereitet, dafür danken wir allen recht herzlich.

Die Herausforderungen im Ehrenamt machen die Arbeit im Verein zwar nicht leichter, aber trotzdem bleiben wir bei unserer Strategie, den Beitrag so lange wie möglich stabil zu halten, nämlich seit über 20 Jahren, obwohl dieser Zustand uns in gewisser Weise zum Nachteil ausgelegt wird oder werden kann. Weitblick oder auch soziales Verständnis ist anscheinend unmodern bzw. nicht zielfördernd.

Nach diesen Zeilen kommen wir zu unseren zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2016, die ich kurz einmal nenne und dann ein wenig erläutere: Aktion Müslifahrrad, Halle und Sportplatz sauber, Abendsportfest, Volkslauf, Sportfest, Volksfest, Handballturnier, Wandertag, Tag der Ehrenamtlichen, Tischtennis bei Nacht, Laterne und Klausurtagung Barsinghausen. Anzumerken ist, dass es noch weitere Veranstaltungen innerhalb der Abteilungen gab. Die Vielfalt der Aktivitäten ist in unseren Verein immens, 13 Abteilungen zeigen eine bunte Palette an sportlicher Qualität.

Im Februar bereitete die Abteilung Lauffreizeit die Aktion „Müslifahrrad“ vor, für den gemeinnützigen Zweck „Kindertraum“ konnte man sein Müsli auf einem Fahrrad erstrampeln, diese Aktion brachte eine Summe von 192,10 Euro, vielen Dank für die erfahrene Summe. Das Rahmenprogramm, welches die Veranstaltung begleitete, wurde sehr gut angenommen. Über 150 Gäste nahmen sich an diesem Samstag Zeit für diese tolle Sache. Das Fahrrad stand ab dem Montag im Kindergarten und erfreute sich bei den jungen Sportlern größter Beliebtheit.

Eine Bestandsaufnahme inklusive Säubern fand Ende Februar bzw. Anfang April auf dem Sportplatz und in der Sporthalle statt. Die Beteiligung war beiden Aktionstagen nicht zufriedenstellend, sondern sehr gut. Das Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ war an dieser Stelle angebracht. Vielen Dank!

Im April begann ein Kapitel, welches uns eigentlich das ganze weitere Jahr beschäftigte und viele Fragen bzw. Zweifel an uns stellte.

Die vielen Einbrüche auf dem Sportplatz machten uns sehr zu schaffen, guter Teamgeist, Zusammenhalt und positive Lebensfreude waren die Attribute, die uns halfen. Ein Schaden von über 20000.- Euro, Sicherungsmaßnahmen von ca. 5000.- Euro, Ausschluss aus der Versicherung sind für das Ehrenamt weitere negative Momente, die große Selbstzweifel und das Wort „warum“ immer mehr in Vordergrund bringen. Die Versicherung hat uns die entwendeten Geräte zwar ersetzt, aber es bleibt ein fader Beigeschmack. Vielen Dank möchten wir an dieser Stelle einmal unserem „Dieter“ sagen.

Positiv ist anzumerken, dass die Stadt Peine jetzt wieder zum größten Teil die Sportplatzpflege übernimmt, da wir die nötigen Geräte nicht mehr kaufen werden.

Im Mai hatten wir gleich zwei Veranstaltungen, die uns ebenfalls forderten bzw. freuten. In erster Linie war das Wetter bei diesen Außenveranstaltungen sehr gut. Das Abendsportfest, Sportabzeichen erwerben, war sehr gut besucht. Alt und jung versuchten sich wieder einmal daran, ihre Leistungen zu halten bzw. zu verbessern. Der Abteilungsleiter Peter Aschendorf und seine Mannschaft hatte diesen Tag hervorragend organisiert. Vielen Dank.

Zwei Wochen später stand der 2. Woltorfer Volkslauf auf dem Plan. Es war warm, nein es war sehr warm. 190 Teilnehmer schwitzten, liefen und walkten rund um Woltorf. Ein Sportler musste leider seiner Anfangsschnelligkeit Tribut zollen. Ein anwesender Rettungssanitäter bzw. später ein RTW verbrachte den jungen Mann nach Erster Hilfe dann ins Klinikum Peine, wo er stationär

aufgenommen wurde. Es geht immer wieder gut und er ist weiter sportlich unterwegs. Vielen Dank an Swen für die gute Organisation, 2017 kommen wieder mehr!! Im Durchlauf zählten wir an diesem Tag ca. 400 Gäste.

Unmittelbar vor den Sommerferien führten wir im 2-Jahresrhythmus das Sportfest durch, die verschiedenen Hallensportarten zeigten ihr Repertoire den zahlreichen Zuschauern, unter der Regie von unserem Sportwart Matthias Opitz. Nach den Darbietungen wurde erstmalig ein Human Soccer Turnier, auf deutsch Fußball an der Stange, durchgeführt. 8 teilnehmende Mannschaften hatten viel Spaß und Freude an dieser Bewegungsform. Bei dem schwierigen Auf- und Abbau dieser Außenanlage halfen viele Fachkräfte. Diese Aktion war sehr amüsant. Vielen Dank !!

Das Volksfest Ende Juli, Spaß und Freude pur. Der Auftritt am Kommersabend, zuvor mehrmals einstudiert, ist ein Glanzlicht in der Vorstandsarbeit. Nach einer kurzen Anregung bei einer Vorstandssitzung war ein großer Teil der Anwesenden damit einverstanden, beim Kommers aufzutreten. Es hat geklappt, mit tosendem Applaus tanzten oder zappelten wir das Lied: „Rock me“ unter der Leitung von Michaela und Co. . Es war einfach nur gut. Beim Auf und Abbau der Ehrenpforte waren sehr viele Teilnehmer, der Umzug mit Wagen war gut besucht, der VfL macht stolz.

Im September – wie immer bei schönem Wetter fand der Wandertag statt. Eine stattliche Anzahl von Radfahrern und Fußgängern erkundeten die Umgebung von Woltorf und konnten dabei die herrliche Natur genießen. Anschließend wurde auf dem Festplatz für Essen und Trinken für die fleißigen „Naturkundler“ gesorgt.

Der Tag der Ehrenamtlichen im Oktober fand diesmal an einem Sonntag statt. Ich brauche es eigentlich gar nicht mehr erwähnen, das Wetter war wieder gut. Bei leckerem Essen und kühlen Getränken liefen gute Gespräche. Die Resonanz bzw. das Verbleiben bei dieser Danke-Veranstaltung ist auf jedem Fall verbesserungswürdig.

Am ersten Freitag im November fand der Laternenumzug statt, einmal anders wie geplant, aber sehr schön. Eine riesige Anzahl von Kindern und Erwachsenen hatte sich an der Sporthalle gesammelt, um anschließend auf dem Festplatz zu singen und zu speisen. Auf dem Festplatz wurde der Laternenumzug von der Woltorfer Gitarrengruppe unter der Leitung von Jörg Stiller musikalisch empfangen. Was wir nicht wussten, aber ein großer Treffer war, dass der Laternenumzug durch den Spielmannszug der Walzwerker begleitet wurde. Es war zwar nicht abgesprochen, aber herrlich. Vielen Dank an alle Beteiligten!!!

Das Handballturnier bzw. die Tischtennisnacht wurde noch einmal in der Vereinszeitung genauer ausgeführt.

Im Dezember waren wir mit fast allen Abteilungsleitern und dem Gesamtvorstand in der Sportschule in Barsinghausen, um eine Klausurtagung abzuhalten. Eine fruchtbare, beeindruckende Veranstaltung. Die Jugend zeigte uns ihre Konzepte für eine moderne Webseite, Veranstaltungen bzw. VfL-Bekleidung. Die 12 Tagesordnungspunkte wurde an beiden Tagen abgearbeitet.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei der Jugend für diese tolle Zusammenarbeit bedanken. Klasse!!!

Abschließend möchte auch ich einmal für das Ehrenamt eine „Lanze brechen“ . Es gibt durchaus viel Positives darüber zu berichten , d.h. Steigerung des Selbstbewusstseins, Kameradschaft, Teamgeist, Wir-Gefühl, alles ist nicht nur schlecht, leider filtern wir zuerst das Negative heraus. Da wir uns personell in den nächsten Jahren verändern werden, möchte wir einmal darauf hinweisen, dass Arbeit im Vorstand viel Spaß und Freude macht, d. h. macht Euch mit uns Gedanken, wie dieser tolle Verein auch in den nächsten Jahrzehnten so bleibt wie er ist bzw. noch besser werden kann.

Bleibt gesund und munter und haltet dem VfL die Treue.

Dietmar Seidel

Eltern - Kind - Turnen



Kinderturnen



Geräteturnen



Hallo,

die einzelnen Turngruppen waren in 2016 mit viel Spaß, Freude und Erfolg dabei.

Beim Eltern-Kind-Turnen waren die ganz kleinen zusammen mit Mama, Papa oder Oma und Opa immer zahlreich vertreten. Wir haben mit vielen festen Bestandteilen in der Stunde einen Wiedererkennungswert, so dass die Kinder ganz genau wissen, dass es mit dem Begrüßungslied los geht und dass beim allseits bekannten Schlusslied leider schon wieder Feierabend ist.

Die größeren Kinder, die Kindergartenkinder, sind dann beim Turnen anzutreffen. Hier kommt natürlich neben Geräteaufbauten zum Klettern, Balancieren und Springen auch der Spaßfaktor mit kleinen Spielen zum Laufen und Toben nicht zu kurz.

Das Turnen der Mädchen ist in zwei Gruppen aufgeteilt. Alle Turnerinnen sind mit viel Eifer dabei und die Gruppen haben viel Zuwachs bekommen. Ein Höhepunkt war in diesem Jahr das Landesturnfest in Göttingen, an dem die Mädchen mit jeder Menge Spaß und Freude teilgenommen haben. Der weitere Höhepunkt war der Grundstufenwettkampf in Lengede, bei dem Julie Felka und Philine Helms dabei waren. Julie hat den 1. Platz abgeräumt und auch Philine hat uns nach so kurzer Zeit unheimlich mit Ihrem Erfolg überrascht.

Wir alle freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit vielen schönen Übungsstunden und hoffen, dass alle wieder zahlreich bei den Turnstunden dabei sind.

Als gemeinsame Veranstaltungen gab es wieder unseren traditionellen Laternenumzug und eine Weihnachtsfeier, bei der sogar der Weihnachtsmann da war und einige Kinder Gedichte aufgesagt haben. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Wir wünschen allen Kleinen und Großen alles Gute für das Jahr 2017.

Lina, Nina, Heidrun, Jannina und Martina

Eltern - Kind - Turnen

Dienstags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Übungsleiterin Martina



Kinderturnen

Montags 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Übungsleiterinnen
Heidrun, Lina und Nina



Geräteturnen

Montags 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr

(Anfänger)

Mittwochs 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr

(Fortgeschrittene)

Übungsleiterinnen Janina und Lina



nicht aktuell

Gymnastik I:

38 Übungsabende mit viel Bewegung

Ein aktives Jahr liegt hinter uns. 2016 hatten wir 38 Übungsabende, an denen wir uns viel bewegt haben. Ob mit Bällen, Ringen, Seilen, Stäben, Reifen, Brasils, Balance-Pads... wir haben geturnt, getanzt, getrommelt, geschwitzt, gestöhnt, gelacht – einfach Spaß gehabt! Und das soll auch im kommenden Jahr so weitergehen. Zur Zeit sind wir 30 aktive Frauen und trainieren immer mittwochs von 19 - 20 Uhr.

Beim Sportfest im Juni haben wir die „Pure Lust am Leben“ demonstriert. Zu diesem Lied haben wir eine Trommel-Choreografie aufgeführt. In die Sommerpause haben wir uns mit einem gemütlichen Grillabend verabschiedet.

Zu unserer Weihnachtsfeier kamen, wie bereits in den letzten Jahren, unsere zwei Ehrengäste Hanna Przybill und Erika Lindemann. Wir freuen uns immer wieder sehr darüber, dass sie sich unserer Gruppe noch verbunden fühlen und es sich trotz ihres Alters nicht nehmen lassen, diesen Abend mit uns zu verbringen. Wir alle hoffen, dass dies noch lange möglich sein wird.

Auf ein neues, aktives und sportliches neues Jahr 2017!

Eure Susanne

Beckenbodengymnastik:

Dauerhaft Beschwerden lindern

Immer mittwochs von 18 - 19 Uhr treffen wir uns zur Beckenboden-Gymnastik. Nach einem flotten Einstieg und der anschließenden Venenentlastung, stärken wir unseren Beckenboden. Ob auf Hockern oder Pezzibällen, mit dem Redondo-Ball oder Theraband... es gibt viele Möglichkeiten, den Beckenboden zu trainieren. Bereits nach wenigen Wochen spürt man den Erfolg. Dann heißt es:

Dabei bleiben, um dauerhaft Beschwerden zu lindern oder sogar ganz zu beseitigen.

Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen!

Eure Susanne



Gymnastik II:

Fit statt k.o.

„K“ und „o“ stehen bei den Gymnastikfrauen nicht für K.o., sondern für „Ko“ordination, „Ko“ndition und „Ko“nzentration. All das sind Inhalte der Übungsstunden neben Beweglichkeit und Muskelkräftigung. Diverse Handgeräte wie Ball, Keule, Reifen, Hanteln, Brasils – aber auch Würfel, Joghurtbecher und Bierdeckel kommen zum Einsatz. Oder auch Pezzibälle und Trommelstöcke, wie auf dem Foto. Das Ergebnis: Statt k.o. sind die Teilnehmerinnen – Frauen ab 60 Jahre – fit. Wer sich davon überzeugen möchte, darf gern mitmachen. Übungsstunde ist montags von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle.

Ulrike



Woltorfer
Landkrug

Am Paradies 12
31224 Peine-Woltorf
Tel. (0 51 71) 29 58 00
Fax (0 51 71) 8 28 16
email: michellereiter@web.de
www.woltorfer-landkrug.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag ab 11:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Inhaber Michelle Reiter

**Festliche Menüs
für die ganze Familie**

- gutbürgerliche Küche
- gemütliche Atmosphäre
- ideal für große und kleine Feiern bis 200 Personen
- außer-Haus-Service

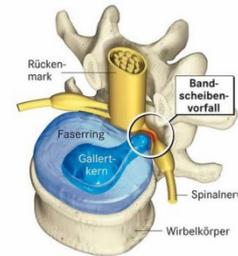
- Großer Biergarten -

Bewegungslust statt Rückenfrust

Kopf hoch, Brust raus, Rücken gerade – ganz einfach mit der Rückenschule

Der Rücken muss im Alltag einiges aushalten und wird oftmals stärker belastet als gemeinhin angenommen. Auf dem Rücken lastet aufgrund des Körpergewichts schon allein beim ruhigen Stehen eine beachtliche Last.

- Wenn diese durch Bewegung oder zusätzliche Gewichte (zum Beispiel Einkaufstüten oder eine Getränkekiste) vergrößert wird, stoßen Wirbelsäule und Bandscheiben auch schnell mal an ihre Grenzen.
- Neben Fehlverhalten kann eine allgemein schwache Rumpf- und Rückenmuskulatur, aber auch anhaltender Stress zu Problemen führen.



Bei einer Rückenschulung geht es nicht nur

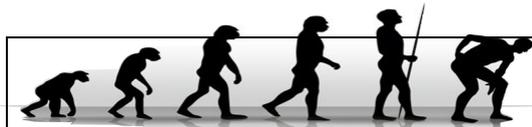
- um die Stärkung der Rückenmuskulatur (durch z.B. Krafttraining), sondern auch
- um Tipps für den Alltag (richtiges Sitzen, Stehen, Liegen, Heben, etc.) sowie
- das Erlernen von Übungen, die zwischendurch zum Beispiel im Büro gemacht werden können.

Wichtig ist dabei, dass auch bei Beschwerden der Rücken niemals vollständig geschont wird, sondern vielmehr fortlaufend vorsichtig bewegt bzw. belastet wird.

Eine Rückenschule ist sinnvoll für:

1. Personen, die sich im Alltag nur wenig bewegen (weniger als eine Stunde am Tag)
2. Personen, die schon einmal über deutliche Rückenschmerzen klagten
3. Personen, die häufig schwere Dinge tragen müssen
4. Personen mit akuten Rückenleiden

Die Muskulatur im Rückenbereich sollte grundsätzlich regelmäßig belastet werden (im Idealfall täglich). Sinnvolle Übungen sind hier Dehn-, Kräftigungs- und Koordinationsübungen, die in unseren Stunden gezeigt werden.



Wer sich etwas Gutes tun und lieber *Bewegungslust statt Rückenfrust* möchte, kommt zu uns. Wir freuen uns auf euch und laden alle montags von 20.15 – 21.00 Uhr in die Turnhalle ein, mal etwas für sich und gegen eventuelle Schmerzen zu tun.

Gesundheitssport - Donnerstagsgruppe:

Wir bleiben munter!

Im letzten Jahr war das Motto :Munter werden Munter bleiben. Das Motto ist geblieben, die Qualifizierung ist geblieben, die Sportlerinnen und Sportler sind geblieben. Die Freude am Sport, der Bewegung, Kommunikation, Koordination bzw. an jedem Donnerstag zu dieser Zeit zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr ist geblieben, eigentlich ist alles so geblieben in den letzten 7 Jahren und es ist gut so, dass es so geblieben ist.

Die Teilnehmer zwischen 45 und 83 Jahren bringen weiterhin Schwung und Engagement in die Stunden, dafür an dieser Stelle vielen Dank. Eine dritte Halbzeit ist bei uns auch sehr wichtig, sie wird in Zukunft etwas verändert, aber sie bleibt. Wer wissen möchte, was das ist, kann am Donnerstag erscheinen und diese miterleben. Es lohnt sich.

Dietmar Seidel

Wanderabteilung:

Radtouren und Mettwurstbrot

Das Wanderjahr 2016 wurde am 9. Januar mit einer Wanderung durch das Fürstenauer Holz zum Kaffeetrinken bei Bruer in Sophiental begonnen.

Am 13. Februar ging es mit einer Radtour in den Südkreis weiter. In der Cafeteria des Klinikums Peine wurde Kaffee getrunken.

Am 12. März stand eine Radtour mit anschließendem Mettwurstbrot-Essen in der Sporthalle auf dem Programm.

Am 9. April folgte eine Radtour zum Kaffeetrinken in der Landbäckerei Bortfeld. Am 14. Mai war Klein Gleidingen das Ziel.

Der Juni-Termin fiel aus, dafür stand die Teilnahme am Sportfest des VfL Wolterf auf dem Plan.

Am 9. Juli ging die Radtour nach Solschen. Am 13. August folgte eine Radtour mit anschließendem Grillen an der Sporthalle.

Die Teilnahme am VfL-Wandertag war am 11. September. Am 15. Oktober war das Ziel Edemissen zum Landkaffee.

Am 24. November wurde das Wanderjahr 2016 mit einer kleinen Abschiedsfeier beendet.

Hiermit verabschiede ich mich als Wanderwart und bedanke mich für langjährige Treue. Ich wünsche allen Gesundheit, Glück und Sonnenschein.

Euer Martin

50 plus:

Aktivitäten im Jahr 2016

14. Januar: Gemeinsames Frühstück im Woltorfer Landkrug. 22 Personen trafen sich, um bei netten Gesprächen über Planungen im neuen Jahr zu sprechen.

5. März: Gemeinsame Fahrt mit dem Woltorfer Heimatverein zur Burg Wohldenberg im Landkreis Hildesheim

33 Teilnehmer wurden von Mitgliedern des Förderverein Burg Steinbrück empfangen und erhielten Informationen über die Anlage, die seit 1170 besteht. Danach führte uns Pfarrer Stefan Lampe durch die spannende Geschichte seiner Kirche und seines Wohnsitzes. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen im Burgcafé.

25. Mai: Es trafen sich 118 Leute zum Spargelessen im Woltorfer Landkrug.

Mitglieder der Gruppe 50+ trafen sich mit den Fahrradgruppen "Tramp Tau" aus Bortfeld und der Fahrradgruppe mit dem "Panischen Orchester" aus Hohenhameln. Beide Gruppen sind nicht nur per Fahrrad unterwegs, sondern sind auch musikalisch sehr aktiv. Diese Begegnung fand zum sechsten Mal in Woltorf statt.

In diesem Jahr waren auch Sänger des MTV Woltorf mit den Beeke Singers aus Gr. Bülten mit von der Partie.

Alle drei Gruppen unterhielten uns sehr fröhlich mit Shanty-, Volks- und Wanderliedern.

8. November: Fahrt zum Kloster Wöltingerode

Das Kloster wurde 1174 als Benediktinerkloster gegründet. In einer ca. einstündigen Führung wurde uns die Klostersgeschichte sehr interessant erläutert. Anschließend konnten wir ausgiebig die Klosterliköre probieren (und auch kaufen!!!). Im Anschluss haben wir uns gemütlich im Klosterkrug bei netten Gesprächen mit Kaffee und Kuchen gestärkt.

Bei allen Ausflügen bilden wir Fahrgemeinschaften, was immer ohne Probleme klappt.

16. November: Wir trafen uns mit 20 Woltorfern und den Mitgliedern der Fahrradgruppe "Tramp Tau" zum Grünkohlessen im Woltorfer Landkrug. Auch dieses Treffen hat Tradition. Nach dem Essen luden uns die Mitglieder dieser fröhlichen Truppe zum Mitsingen und Mitschunkeln ein.

Marlis Menzel, Willi Laaf, Helga Vahldiek

Line Dance:

Füße, Herz und Kopf werden beansprucht

2016 war ein schönes und Erfolgreiches Jahr für uns Line Dancer, weil wir öfter vorführen durften, was wir gelernt haben und können. Einige Auftritte hatten wir in der Sporthalle, einige wie immer mal wieder im Altenheim, bei runden Geburtstagen und beim Tag der offenen Tür bei Mundstock. Macht riesigen Spaß, und wer an diesen Terminen Zeit hat und kann, der macht gerne mit.

Auch unsere Anfänger, Aufregung und Lampenfieber eingeschlossen, sind dabei.

In den Übungsstunden werden nicht nur die Füße beansprucht, sondern auch das Herz und der Kopf. Eine gute Voraussetzung, um gesund älter zu werden.

Wer das möchte, sollte sich bei uns melden. Wir nehmen gerne Neulinge auf – dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Marlis Menzel

Tanzkreis:

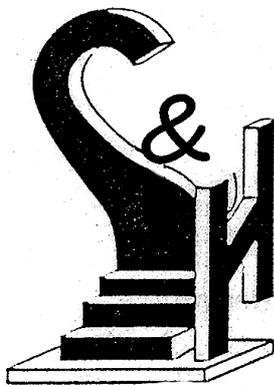
Fit durch Tanzen

Fit durch Tanzen erhalten wir uns jeden Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr. Mit durchschnittlich 12 Frauen haben wir an 32 Übungsnachmittagen diese Fitness trainiert. Die Tänze fördern nicht nur unsere Beweglichkeit sondern stellen auch Anforderungen an unseren Kopf. (Unsere älteste aktive Tänzerin hat bereits das 80. Lebensjahr erreicht!) Doch nicht nur Tanzen stand 2016 bei uns auf dem Programm. Auch für die Gemeinschaft taten wir einiges. Wir frühstückten gemeinsam und trafen uns zu einer Radtour mit anschließendem Kaffeetrinken. Ein Tagesausflug nach Lüneburg, Vorführungen beim Sportfest, eine Einlage bei der Goldenen Hochzeit einer Tanzschwester sowie ein gemeinschaftliches Abendessen waren im vergangenen Jahr Aktionen unserer Gruppe. Zwei Einladungen zum "runden" Geburtstag" waren ebenfalls Grund zum fröhlichen Treffen. Den Jahresausklang bildete unser weihnachtliches Kaffeetrinken am letzten Tanztermin. Wir wünschen allen Tänzerinnen und unserer Tanzleiterin Ilona Rohrdanz ein gesundes und friedliches Neues Jahr.

Elfriede und Erika

NACHRUF:

Am 27.11. verstarb unsere Tanzschwester MARLENE STEINMANN .



**Schneider
& Haferlach**
Metallbau GbR

05341/18986-0

E-Mail: info@sh-metallbau.de

Web: www.sh-Metallbau.de

Tore Geländer Vordächer
Edelstahlverarbeitung Treppen Zäune



Bauchtanz: Burlesque & Co.

Projekt Flamenco Oriental

365 Tage sind um und wieder ein Jahr vorbei. Rund 40 Tage davon haben wir mit 1,5 Stunden Tanzen und Choreographien ausarbeiten verbracht. Dazu kommen noch unzählige Auftritte wie bei der Weiberfastnacht, beim „Fest der Kulturen“ und den verschiedensten Schützenfesten. Noch sind viele motiviert dabei und arbeiten fleißig an den nächsten Projekten wie Flamenco Oriental.

Nur die Trainingszeiten wurden geändert. So treffen wir uns jetzt jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Anbau der Turnhalle in Woltorf und hoffen auf den Einen oder Anderen, der Lust hat mitzutanzten und uns bei der „World of Orient“ 2017 zu unterstützen.

Es freuen sich auf Euch die Zuckerpuppen von der Bauchtanztruppe Marrakesch

Mandy Heins

Aktion Müsli-Fahrrad:

190 Euro für den guten Zweck erstrampelt

Am 20.02.2016 startete die Aktion „Müsli-Fahrrad“ der Stiftung Kindertraum. Die Stiftung Kindertraum unterstützt schwer kranke, behinderte und sozial benachteiligte Kinder. Geliefert wurde ein Standfahrrad, welches vorne eine Vorrichtung hatte, in die Hafer geschüttet wurde. Über eine Kette wurde beim Treten eine Mühle betrieben, die aus dem Getreide Flocken produzierte. So konnte sich jeder Teilnehmer sein eigenes Müsli erstrampeln. Für 100 Gramm Flocken stiftete die Flughafengesellschaft Hannover 1€. Eingebettet war die Aktion in ein Vereinstreffen für Jung und Alt. Auf dem Fahrrad aktiv waren 5- bis 80-jährige Teilnehmer. Die jüngsten VfL-Kinder zeigten ihr Können. Anschließend hatten alle die Möglichkeit sich im Line Dance zu versuchen und Gesundheitssport zu testen. Auch das erste „Woltorfer Sportabzeichen“ konnte absolviert werden. Nicht nur der Sport stand im Vordergrund, sondern auch das Miteinander von Jung und Alt war VfL-typisch. Eingetütet wurden 190 Portionen Müsli.



Vielen Dank an alle Teilnehmer und Helfer der Aktion.

Und da das Fahrrad schon mal in Woltorf war, hat es unser Ratio in den Kindergarten gebracht wo auch die Kleinen Mäuse ihren Spaß hatten, und so die Spendensumme noch weiter aufstocken konnten. Auch hier noch einmal vielen Dank an alle, die an der Aktion beteiligt waren.

Swen Lambrecht

Lauftreff:

Auch bei Schnee kann gelaufen werden

Ein halbes Dutzend Läufer machte sich auf den Weg nach Sylt (Westerland), wobei nur Swen den 33,33 Kilometerlauf absolviert hat. Das war eine gute Vorbereitung für den Hannover-Marathon. Der Rest war zum Anfeuern und Feiern mitgereist, was auf Sylt ja nicht allzu schwer ist. Das Ziel war nach 2:23 Std. erreicht. Das bedeutete Platz 26 gesamt von 1407 Startern.

Des Weiteren waren noch einige Läufer bei verschiedenen Volksläufen am Start bei denen auch vordere Platzierungen und persönliche Bestzeiten erreicht wurden. So lief Michaela Rothan beim Volkslauf in Hönze auf den 1. Platz der Damen und Swen Lambrecht auf den 2. Platz gesamt. Bei 25 Volksläufen lief Michaela immer auf den vorderen Plätzen der Altersklasse. Eine prima Zeit lief Christian Husmann in Braunschweig auf der Halbmarathondistanz mit 1:18 Std, was am Ende Platz 3 bedeutete. Auch Johannes Vahldiek wusste zu überzeugen und lief immer auf den vorderen Rängen seiner Altersklasse. Unser VfL-Chef Dietmar lief in Münster wieder auf der Marathon-Distanz.

Über Neueinsteiger oder Mitläufer würden wir uns freuen.

Swen Lambrecht

Abendsportfest ein voller Erfolg

Der Auftakt für das Sportabzeichenjahr 2016 fand am 04. Mai 2016 wie in den letzten Jahren wieder mit einem Abendsportfest unter dem Motto "Rund um den Sportplatz und fit in den Vatertag" statt. Die Resonanz war super. Viele der Teilnehmer haben an diesem Tag ihr Sportabzeichen komplett abgelegt. Auch in diesem Jahr konnten wir die Anzahl der abgelegten Sportabzeichen konstant halten. Aber bei einem Verein mit ca. 900 Mitgliedern sind 50 Sportabzeichen doch etwas wenig.

Wo sind die Mannschaften? Fußball – Tischtennis – Handball..... Vielleicht macht auch mal der eine oder andere Kurs mit. Statt Training mal Sportabzeichen ablegen. Termine mit den Prüfern können individuell abgestimmt werden.

Also runter vom Sofa und ab zum Sportplatz

In diesem Jahr findet das Abendsportfest am Mittwoch den 24.05.2017 statt.

Termine für das Sportabzeichen in Woltorf 2017:

Sportplatz Woltorf

Mittwoch 24.5.17 Abendsportfest

Montag 12.6.17 18:00 bis 19:00 Uhr

Montag 19.6.17 18:00 bis 19:00 Uhr

Montag 17.7.17 18:00 bis 19:00 Uhr

Montag 07.8.16 18:00 bis 19:00 Uhr

Montag 21.8.16 18:00 bis 19:00 Uhr

Abnahme der 3000/10000m Strecke im Fürstenauer Wald - (Anmeldung erforderlich)

Die Erfahrung aus den letzten Jahren hat gezeigt, dass individuell abgestimmte Termine besser angenommen werden. Dafür meldet euch bitte bei mir.

Peter Aschendorf (Telefonnr.: 989898)

Ein ganz großes Dankeschön an unser Prüfersteam. Super, dass ich mich immer auf euch verlassen kann.

Peter Aschendorf



D. Meyer

Ich biete Ihnen Top-Schutz: mit Hausrat, Privathaftpflicht und Rechtsschutz



R. Haase



I. Nolte



S. Preß



A. Meyer

VGH Vertretung Dieter Meyer
Wikbildstraße 24
31246 Ilsede
Tel. 05172 94211 Fax 05172 94212
www.vgh.de/dieter.meyer
dieter-w.meyer@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

Volkslauf:

190 Läufer und Walker

Schwülwarmes Wetter und 190 Läufer und Walker beim 2. Woltorfer Volkslauf: Angeboten wurde der 900-Meter-Kinderlauf, 5-Kilometer-Lauf und Walken sowie 10-Kilometer-Lauf. Viele fleißige Hände sorgten dafür, dass sich die Läufer in Woltorf wieder wohlfühlten. Im Ort wurden die Läufer von zahlreichen Zuschauern angefeuert und auch mit Rasensprengern abgekühlt. Im Zielbereich konnten alle ihren Kalorienverlust wieder aufarbeiten. Es gab reichlich leckeren Kuchen, Gegrilltes und kalte Getränke. Die Feuerwehr sorgte mit ihren Straßensperren wieder für einen reibungslosen Ablauf. Vielleicht war es einigen Läufern zu warm, da es 60 Starter weniger waren als im Vorjahr. Für uns alle war es eine rundum gelungene Veranstaltung, die am 21.05.2017 zum 3. Mal ausgetragen wird. Unser Bürgermeister René Laaf belohnte alle Teilnehmer des Kinderlaufs mit einem leckeren Eis. Aufgrund der vielen Sponsoren freuten sich auch die Sieger der anderen Läufe über ihre Preise.

Einen riesen Dank an alle Helfer, Sponsoren und die Freiwillige Feuerwehr Woltorf.

Ich freue mich auf 2017 beim 3. Woltorfer Volkslauf.

Sven Lambrecht



Tischtennis:

1. Herren verlustpunktfrei Herbstmeister

Eine Meisterschaft, zwei Abstiege und einen typischen Tischtennis-Nichtabstieg gibt es aus der Saison 2015/16 zu berichten. Auch in diesem Jahr wieder ein besonderer Blick auf die Prognosen und Vorhersagen vom letzten Bericht und ein Ausblick auf das Abschneiden in dieser Saison.

Unsere 1. Damen ist wie prognostiziert Meister geworden, und das sogar mit weißer Weste, alle Spiele wurden gewonnen. Nun, in der Bezirksoberliga Mitte, sind sie allerdings derzeit Letzte. Es ist zwar noch alles drin, es wird aber knapp. Aber ich bin da mal optimistisch: es wird reichen, und zwar über die Relegation. Und außerdem will ich ja die Bezeichnung „Fahrstuhlmannschaft“ auch nicht mehr verwenden (aber ich glaube, das schreibe ich jedes Jahr!).

Bei unserer 2. Damen lag ich mit meiner optimistischen Prognose leider daneben, es gab doch den Abstieg in die 2. Kreisklasse. Dort rangiert das Team aber auf dem zweiten Platz und hat noch alle Chancen auf den direkten Wiederaufstieg. Ich tippe mal, dass das auch über die Relegation gelingen wird. Sehr schön ist, dass viele Nachwuchsspielerinnen zum Einsatz kommen, das lässt die Zukunft doch insgesamt optimistisch aussehen.

Auch bei der 1. Herren lag ich mit meinem optimistischen Tipp auf den Klassenerhalt daneben, am Ende Platz 9 und der Gang in die Kreisliga. Hier trumpft die Mannschaft nun aber auf, verstärkt durch Jan Hoppenworth holte sie sich verlustpunktfrei die Herbstmeisterschaft. Ich bin mir sicher, dass ich diesmal mit meiner Vorhersage richtig liege: die Mannschaft wird Meister und steigt auf! Und da müsste auch noch Luft nach oben sein...

Bei der 2. Herren lag ich dann mal richtig, die Klasse wurde gehalten, trotz eines Abstiegsplatzes, ein typischer TT-Nichtabstieg, warum auch immer. In der neuen Staffel, die Mannschaft wechselte in die Staffel B der 3. Kreisklasse, läuft es aber überraschend gut. Die Mannschaft rangiert auf dem 4. Platz, und da so in der Nähe, im sicheren Mittelfeld, wo weder Auf- noch Abstieg drohen, wird sie auch bleiben.

Die 3. Herren rangiert auf dem 4. Tabellenplatz, allerdings nur drei bzw. zwei Punkte vom Platz 1 bzw. 2 entfernt. Geht da noch etwas nach oben? Ich denke eher nicht, die Staffel ist insgesamt sehr ausgeglichen, da wird es schwer, die fehlenden Punkte noch gut zu machen.

Die 4. Herren liegt in der Kreisklasse A auf Platz 5 und da wird sie wohl auch bleiben, vielleicht ist noch ein Platz weiter oben drin. Erfreulich ist, dass hier unsere Jugendlichen zum Einsatz kommen und sich für die höheren Mannschaft "warmspielen" können.

Herausragende Spielerinnen und Spieler mit hervorragenden Bilanzen in der Hinserie waren Corinna Cario (2. Damen), Holger Vahldiek, Hendrik Künnemann, Jan Hoppenworth, Doppel Holger Vahldiek & Frank Matthies (1. Herren) und Stephan Bartold (3. Herren).

Tischtennis im VfL Woltorf 07 ist eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte, wir haben immer noch 4 Herren- und 2 Damenmannschaften sowie eine Reihe von Jugend- und Schülermannschaften. Möglich ist das nur, weil sich viele auch ehrenamtlich engagieren, da sind die vielen Helferinnen und Helfer, die Jugendbetreuerinnen und -betreuer, die Mannschaftsführerinnen und -führer, aber auch die engagierten Eltern, ohne die vieles nicht oder nur schwerlich möglich wäre. Und natürlich unsere "Chefin" Ina. Vielen Dank an alle!

Tischtennis Trainingszeiten:

Anfänger	Mittwoch	15:45 – 16:45 Uhr
Jugend:	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Erwachsene	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr
	Freitag	20:00 – 22:00 Uhr

Hinspielserie 2016/2017 (Stand 18.12.2016)

1. Damen – Bezirksoberliga Mitte – Platz 10 / 10

(Inga Hoppenworth, Karin Anders, Daniela Hahn, Barbara Hornburg, Ina Lieke-Rümenapf, Martina König)

2. Damen – 2. Kreisklasse B – Platz 2 / 7

(Linda Stranz, Laura Gladenbeck, Nicole Meyer, Corinna Cario, Doris Michalski, Lene Ankermann, Elisa Runge, Franziska Steinmann)

1. Herren – Kreisliga – Platz 1 / 10 (Herbstmeister, verlustpunktfrei!)

(Holger Vahldiek, Hendrik Künnemann, Jan Hoppenworth, Philip Tunger, Hendrik Lieke, Frank Matthies, Michael Scholz)

2. Herren – 3. Kreisklasse B – Platz 4 / 10

(Arne Heineke, Karsten Heins, Stefan Kück, Wolfgang Krause, Otto Lieke, Christian Näwig)

3. Herren – 4. Kreisklasse B – Platz 4 / 9

(Stephan Bartold, Manfred Schütte, Timo Brechmacher, Thomas Lenz, Fabian Welge, Henrik Staats, Dieter Meyer)

4. Herren – 4. Kreisklasse A – Platz 5 / 8

(Alfred Schirmacher, Dirk Sudhaus, Günter Vahldiek, Claas Vahldiek, Peter Meyer, Maik-Alexander Voiges, Johannes Vahldiek, Torben Bookjans, Sascha Böge)

Abschluss Saison 2015/2016

1. Damen – Bezirksliga Mitte 1 – Platz 1 / 10 (Meister (verlustpunktfrei) und Aufstieg 9)

2. Damen – 1. Kreisklasse – Platz 11 / 11 (Abstieg Λ)

1. Herren – Bezirksklasse Peine – Platz 9 / 10 (Abstieg Λ)

2. Herren – 3. Kreisklasse A – Platz 9 / 10 (eigentlich Abstieg Λ , aber nichts passiert 9)

3. Herren – 4. Kreisklasse B – Platz 3 / 10

4. Herren – 4. Kreisklasse B – Platz 6 / 10

Stefan Kück

Tischtennis-Jugend:

In Woltorf ist es doch am schönsten...

Immer Ärger mit der Jugend!

...berichteten mir kürzlich einige Trainerkollegen aus anderen Vereinen. Unzuverlässig, den Trainingsbetrieb störend und dazu noch einen Saustall in der Umkleide hinterlassen..... ich habe mir das in Ruhe angehört und musste dann „leider“ sagen: „Sowas kenne ich in Woltorf überhaupt nicht!“.

Natürlich ist es mal laut. Nicht jeder hat ständig gute Laune. Und wenn dann noch das Pubertier rauskommt.... junge, junge... und Torben: nein, wir spielen heute kein Fußball!

Nein, über unsere Jugend kann man wirklich viel berichten, aber nichts Negatives!

Aber im Ernst: im Landkreis Peine bilden nur noch 25 von 46 Vereinen Jugendliche aus. Das zeigt, dass wir mit unseren 6 Jugendmannschaften wirklich hervorragend aufgestellt sind.

Mit Lene Ankermann, Franziska Steinmann und Johannes Vahldiek haben wir zudem Jugendliche, die bereits ihren Co-Trainer Lehrgang besucht haben und ihn in 2017 zum Abschluss bringen werden – die erhoffte Unterstützung für das Trainerteam!!!

Was waren die Highlights in 2016?

Sicherlich mal wieder unsere Abteilungsreise zu den German Open nach Berlin. Boll und Co mal zusehen, wie man es richtig macht. Dazu zu ein nettes Rahmenprogramm mit Sightseeing und kulinarischen Höhepunkten in unserer Hauptstadt. War ein wirklich ein tolles Wochenende!

Und dann war da noch unser Schwarzlichtturnier. Der Hammer! Tischtennis mal ganz anders. Licht aus – Schwarzlicht an. Das nenne ich mal spielen unter erschwerten Bedingungen! Aber es war eine tolle Spaßveranstaltung. Insgesamt nahmen 30 Jugendliche und 42 Erwachsene teil. Sieger gab es natürlich auch, aber das war an diesem Abend nicht das wichtigste. Es hat allen einfach Spaß gemacht und die Tatsache, dass die Hälfte der Teilnehmer aus



Woltorf gekommen sind, spricht doch für sich – Wiederholung in 2017 nicht ausgeschlossen.

Sportlich erwähnenswert ist der 3. Platz, den das Silberkamp Gymnasium Peine beim Bundesdeutschen Finale in Berlin erreicht hat! Mit Fenja Bookjans, Sophia Heineke und Julia Stranz waren gleich drei Woltorferinnen dabei! Tolle Leistung!

Nach einem Jahr Abwesenheit vom VfL Woltorf konnte Claas Vahldiek den 3. Platz bei den Schüler Kreismeisterschaften erringen – in Woltorf ist es doch am schönsten, oder Claas?

Für 2017 planen wir in Kooperation mit unserer Grundschule einen Tischtennis-Rundlaufcup.

Rundlauf, wie es jeder aus dem Freibad kennt, eingebettet in eine Turnierform. Diese Veranstaltung nennt sich RTC Rundlaufcup und wird seit 2016 durchgeführt. In 2017 werden ca. 12 Schulen daran teilnehmen. Im Vergleich zu den Mini-Meisterschaften zielt diese Veranstaltung mehr auf den Teamsport, da hier 4er-Teams gegeneinander spielen.

Meinen Dank an die Jugendlichen, das gesamte Trainerteam und unsere Mannschaftsbetreuer für ein gelungenes Jahr!

Die Mannschaften:

Jugend I: Kreisliga; Platz 6 mit 8:8 Punkten

Claas Vahldiek, Maik Voiges, Johannes Vahldiek, Lene Ankermann, Simon Steinmann

Jugend II: 1. Kreisklasse; Platz 5 mit 4:8 Punkten

Sinje Kortenhaus, Sophia Heineke, Fenja Bookjans, Frauke Voiges, Leana Meier

Jugend III: 4. Kreisklasse; Platz 1 – Herbstmeister mit 13:3 Punkten

Anni Heineke, Jenny Steinmann, Frithjof Gödecke, Levin Hotopp

Jugend IV: 5. Kreisklasse; Platz 4 mit 10:6 Punkten

Jared Kniep, Julie Ehlers, Carlotta Rügenapf, Jona Matthies, Till Künnemann

Jugend V: 5. Kreisklasse; Platz 9 mit 0:16 Punkten

Pepe Graf, Oliver Heins, Sven Schöne, Lukas Bruer, Lassa Löhmann

Aufbaustaffel: Platz 5 mit 1:7 Punkten

Lara Sophie Koch, Per Louis Künnemann, Greta Vahldiek, Linda Wenhake.

Frank Matthies



www.tt-welge.de

TT-Shop Peine

Tischtennis- und Sportartikelvertrieb

**Der Partner für Tischtennis- und
Teamsportausrüstung**

Textilbeflockung

Textildruck

Werbebeschriftung

Schilder

KfZ Beschriftung

**** schnell - zuverlässig - preisgünstig ****

Wir führen alle Tischtennismarken / Teamsport + Bekleidung: ADIDAS / NIKE / JAKO,ect...

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von: 16.00 - 19.00 Uhr

Samstag von: 10.00 - 12.00 Uhr

Meerdorfer Str.12 - 31224 Peine - Inh. R.Welge - Tel. 05171-82237 / Fax 05171-81033

E-Mail: welge-peine-tt@t-online.de

www.tischtennis-onlinevertrieb.de

Siege am Ende des Jahres

1. Regionalklasse West Saison 2015/16 (Rückrunde)

In das neue Jahr starteten wir als Aufstiegsaspirant. Wir wussten, dass wir eine erfolgreiche Saison komplett in eigener Hand hatten. Dementsprechend spielten wir weiterhin den Handball der uns in der Saison am besten lag: Tempohandball. Mit schnellen und möglichst einfachen Toren konnten wir meist hohe und ungefährdete Siege einfahren, die nur in einer Ausnahme mit weniger als 20 Toren Differenz endeten. Ein Tiefpunkt und zugleich Schlag vor den Bug war das zweite Spiel in der Runde auswärts gegen Edemissen, welches wir nach desaströser Leistung verdient mit 17:22 verloren. Damals half es auch nichts, dass einzig Dennis (12 Tore) Normalform aufwies. Nach diesem Spiel setzten wir jedoch besagte Siegesserie fort und es kristallisierte sich schon bald heraus, dass am letzten Spieltag ein Endspiel um den Aufstieg gegen Ilsede steigen würde. In dieses Duell gingen wir als Tabellenführer, einem Punkt Vorsprung und der Gewissheit, dass der Gegner, der uns in der Hinrunde noch eine der beiden Saisonniederlagen zufügen konnte, ein richtig harter Brocken werden würde. Es hätte uns zwar ein Unentschieden zur Meisterschaft genügt, allerdings wollten wir dieses Risiko nicht eingehen und gingen mit voller Konzentration in das Spiel. Dass allerdings die Spannung bereits nach den ersten 5 Minuten raus war, konnte man an dem Tag der starken Teamleistung zurechnen. Jeder kämpfte für jeden, kein Ball wurde verloren gegeben und wir steckten nie auf. Am Ende stand ein 35:16-Sieg und der Staffelsieg. Die Saison hat trotz der teils sehr hohen Siege (47:6 gg. Adenstedt 2) als Mannschaft und sicher auch unseren Zuschauern sehr viel Spaß gemacht.

Regionalliga West Saison 2016/17 (Hinrunde)

Die Vorbereitung auf die neue Saison lief unerwartet gut. Durch hohe Trainingsbeteiligung und neuen „alten“ Verstärkungen (Michel Steguweit und Marcel Gomula kehrten in den Verein und in die Mannschaft zurück) konnten wir gezielt an unseren Spielzügen arbeiten. Und so fuhren wir gleich im ersten Spiel gegen Immendorf einen unerwarteten und klaren Sieg ein. Überschattet wurde dieser jedoch mit der Ankündigung von Heiko Kamradt, der sein Amt als Trainer mit sofortiger Wirkung aus persönlichen Gründen niederlegte. Zwar blieb und bleibt uns Heiko bis zum Ende der Saison noch als Spieler erhalten, dennoch markierte dies ein Bruch in den Trainingsabläufen. Dazu gesellten sich noch diverse Verletzte, krankheits- und berufsbedingte Absagen, sodass wir über einen Zeitraum von mindestens einem Monat das Training immer wieder kurzfristig absagen musste, da teilweise nur 2 Feldspieler und 3 Torhüter fit waren. In der Liga konnten wir uns zwar in Schladen im zweiten Spiel den zweiten Sieg erkämpfen, anschließend hagelte es jedoch vier herbe und verdiente Pleiten in Serie. Aufgrund der Personalsituation mussten teilweise unsere Torhüter Björn, Marcel und Dirk im Feld auflaufen. Mitte November gelang dann endlich mal wieder ein Sieg, und kurz vor der Weihnachtspause gewannen wir das Heimspiel gegen die dritte Mannschaft aus Schladen-Hornburg mit 39:14. Und dann werden wir die Hinrunde (das Hinspiel gegen Mascherode steigt allerdings erst am 11.02.17) hoffentlich mit einem Sieg und auf Tabellenplatz 6 oder 7 beenden. Diese Tabellenregion peilen wir auch zum Schluss der Rückrunde an. Auch wenn mit dem Rückzug von Bad Harzburg/Vienenburg 2 der Absteiger bereits feststeht, wollen wir auch aus eigener Kraft die Klasse halten. Einen großen Dank an dieser Stelle noch an Dennis, Klaas und Daniel, die die Trainings- und Mannschaftsorganisation in die Hände genommen haben.

Handball, 2. Herren:

Gemeinsames Team mit TSV Lehndorf

In der letzten Saison hat die 2. mit dem Tabellenplatz 8 ein achtbares Ergebnis erzielt. Die Spielerdecke war die gesamte Saison über recht dünn und es mussten auch Spiele in Unterzahl bestritten werden. Unter diesen Voraussetzungen wurde bereits überlegt, die Mannschaft für die neue Saison nicht zu melden. Durch Zufall haben wir erfahren, dass den Lehndorfer TSV mit seiner Regionsklassenmannschaft das gleiche Problem plagte. Daher wurden kurzfristig Gespräche mit Lehndorf geführt mit dem Ergebnis, dass wir mit einer Mannschaftsspielgemeinschaft in die neue Saison starten konnten.

Da die beiden Rumpfmannschaften vor der Saison kein gemeinsames Training hatten fehlte es zu Beginn natürlich an der Abstimmung in der Mannschaft. Daher ist es, trotz mehrerer enger Ergebnisse, nicht verwunderlich, dass wir bis heute noch keinen Sieg verbuchen konnten. Die Mannschaft findet jedoch von Spiel zu Spiel besser zusammen, und wir haben uns zum Ziel gesetzt, in der Rückserie das eine oder andere Spiel für uns zu entscheiden. Das Wichtigste ist jedoch weiterhin die Bewegung in der Halle und der verletzungsfreie Spaß am Handball.

Jürgen Hanne

Handball, Damen:

Tabellenführung zum Jahreswechsel

Nach dem Jahreswechsel begann für uns eine recht turbulente Zeit, da wir uns für einen Trainerwechsel entschieden hatten. Somit verließ uns im Januar Henning Jäger, und Marco Wittneben kam. Jedoch stand Steffen Vogt immer an unserer Seite. Aber auch der Trainerwechsel und die damit verbundenen neuen Trainingseinheiten brachten nicht den erwünschten Erfolg. In der Rückrunde hatten wir mehr Niederlagen zu verzeichnen als Erfolge, auch wenn wir in jedem Spiel, um die Punkte kämpften. Leider verloren wir einige Spiele mit nur wenigen Toren, wie zum Beispiel gegen den TV GH Barum mit 2 Toren oder die SG Zweidorf/Bortfeld mit 3 Toren. Das Endergebnis war der 10. Platz in der Regionsoberliga Süd-Ost.

Zum Ende der Saison zeichnete sich schon ab, dass Marco uns nicht weiter trainieren wird. Außerdem entschieden sich Spielerinnen wie Hanna Bock, Eileen Engel, Theresa Grobe, Larissa Jütte, Eileena Wenzel, Helen Fiedler und Tina Langeheine, die Mannschaft aus verschiedenen Gründen zu verlassen. Später hat sich der harte Kern der Mannschaft in diversen Gesprächen dafür entschieden, ohne Trainer



weiterzumachen. Jedoch bedingt durch den kleinen Kader und mannschaftsinternen Entwicklungen entschlossen wir uns, die kommende Saison in der Regionsliga Ost zu spielen.

So starteten wir in die Saisonvorbereitung, bei der uns Steffen weiterhin tatkräftig unterstützte. Nadia, Judith, Julia und Nicole erarbeiteten einen Trainingsplan, der voll und ganz durchgezogen

wurde. Dass alles gut lief, bewiesen wir bei unserem Hallenturnier im August. Wir belegten Platz 2 und motivierten uns damit auch für die kommende Saison. Aufregt, aber motiviert starteten wir in die unbekannte Liga! Wir gingen recht unbedarft, jedoch neugierig in die Spiele. Es zeigte sich, dass wir im Frühjahr die richtige Entscheidung getroffen haben. Unsere Abwehrarbeit zeigte viel Wirkung und unsere Torwartinnen Judith und Denise machten es den Angreiferinnen immer wieder schwer. Im Angriff zeigten wir allesamt viel Einsatz und Durchsetzungsvermögen. Leider fiel Julia krankheitsbedingt gleich zu Beginn der Saison aus, sodass sie anfangs zusammen mit Steffen den Part auf der Bank übernahm. Sie wird aber den Angriff bald wieder unterstützen. Auch die Ideen und Ratschläge von unserem neuen Trainer Detlef Wiehe wurden und werden weiterhin entschlossen von uns für die kommenden Spiele umgesetzt. Detlef hatte sich nach den ersten Spielen entschlossen, uns zu trainieren. Sein Training ist abwechslungsreich und motivierend. Wir freuen uns sehr, dass er sich für uns entschieden hat. Außerdem begrüßen wir als neue Spielerinnen Larissa Knaup (aus Amerika zurück zu uns), Mandy Vogt (ehemalige Spielerin in der Jugend) und unser Au Pair Jancy (aus Madagaskar).

Wir belohnten unser Trainergespann und uns beim Auswärtssieg gegen den VfL Wittingen mit der Tabellenführung zum Jahreswechsel.

Trotz anfänglicher Angst wegen weniger Spielerinnen hat sich eine tolle Mannschaft entwickelt, die zusammenhält und wieder Spaß am Spiel hat.

Wir bedanken uns beim HSV Vechelde-Woltorf für stetige Unterstützung!



Die HSV-Teams in Cuxhaven

Handball, weibliche C- und B-Jugend:

Staffelsieger und Regionsmeister

Die Mannschaften der weiblichen C- und B-Jugend sind im Jahr 2016 als JugendMannschaftSpielGemeinschaft (JMSG) der HSV Vechelde-Woltorf und der SG Zweidorf/Bortfeld an den Start gegangen. Hierbei wurden beide Mannschaften in der Saison 15/16 von Axel Gronau trainiert. In der Saison 16/17 wird die C-Jugend von Katja Dröse und die B-Jugend weiterhin von Axel Gronau trainiert.

Die Saison 15/16 verlief für die C-Jugend sehr erfolgreich. So wurde die Mannschaft nicht nur Staffelsieger in der Handballregion Süd-Ost Niedersachsen sondern nach den Finalspielen sogar Regionsmeister.

Die B-Jugend, die sich fast ausschließlich aus der Mannschaft der C-Jugend zusammensetzte, schaffte in der Saison 15/16 eine kleine Sensation und wurde ebenfalls Staffelsieger.

In den Monaten Mai und Juni versuchte dann die WJB, sich in zwei Qualifikationsturnieren für die Landesliga zu qualifizieren. Leider wurde dieses Ziel nicht erreicht.

Im August führen beide Mannschaften gemeinsam mit der männlichen D-Jugend nach Cuxhaven um am dortigen Beachhandball-Turnier des HVN teilzunehmen. Für die WJB war leider nach spannenden Spielen nach der Vorrunde Schluss. Die C-Jugend konnte sogar noch das Achtelfinale gewinnen, musste sich im Viertelfinale dann jedoch dem späteren Turniersieger geschlagen geben.

In der aktuellen Saison stehen beide Mannschaften wieder sehr gut da. Beide Mannschaften stehen in ihren Staffeln auf dem zweiten Tabellenplatz und haben durchaus Chancen, die Erfolge der vergangenen Saison zu wiederholen.

Axel Gronau

Handball, weibliche D-Jugend:

Steigerung von Spiel zu Spiel

Die weibliche E-Jugend beendete die Saison 15/16 in der Regionsliga mit einem guten zweiten Platz! Zum Abschluss siegten wir beim Beachturnier in Zweidorf. Zwei Wochen später belegten wir an gleicher Stelle mit

der neu formierten weiblichen D-Jugend den zweiten Platz.

Der Stamm der weiblichen E-Jugend ist mit in die weibliche D-Jugend gewechselt, und durch mehrere Zugänge ist der Kader auf aktuell 20 Spielerinnen angewachsen.

Die Saison begann durchwachsen, wir steigerten uns aber von Spiel zu Spiel und belegen derzeit den dritten Tabellenplatz in der Regionsliga.

Dank an meinen Co-Trainer Martin und die Eltern für die Unterstützung. In der Hoffnung, dass wir weiterhin mit viel Spaß Handball erlernen, verbleibt mit sportlichem Gruß



stehend von links: Lena, Caroline, Anni, Karla, Julie, Alina, Jacqueline, Julia
kniend von links: Svenja, Mathilda, Matthea, Jana, Vanessa, Kira, Antonia, Nelda, Lina
es fehlen: Johanna, Louisa, Lina

Stephan Opitz

Handball, männliche D-Jugend:

Zwei Mannschaften, viele Aktionen

Das vergangene Jahr konnte die E-Jugend als Tabellenführer beenden. Dies bedeutete aber auch, dass die Mannschaft im Januar in eine neue, stärkere Staffel kam. Die Saison konnte mit einem guten Mittelfeldplatz beendet werden.

In dem Zeitraum Frühjahr bis Sommer sind immer mehr Jungen dazugekommen bis es dann



insgesamt 20 waren. Es mussten deshalb 2 Mannschaften gemeldet werden. Allerdings klappte es nicht, eine E-Jugend mit den jüngeren und eine D-Jugend mit den älteren Jungen zu bilden, da für die E-Jugend nur 6 Spieler noch spielberechtigt waren.. Also wurden für die Saison zwei D-Jugend Mannschaften gemeldet.

Im Juni haben wir am Beachhandballturnier in Zweidorf teilgenommen. Aber das Highlight des Jahres war die Turnierteilnahme in Cuxhaven. Allein die Busfahrt war schon spannend, da wir 4,5 Stunden brauchten, um anzukommen. Stau, Stau und Stau. Dann gab es nur noch viel Spaß beim Spielen und bei der Übernachtung in der Jugendherberge.

Unser eigenes Turnier im August war wieder ein voller Erfolg. Ein tolles Wochenende mit vielen spannenden Spielen, und eigentlich war dieses Jahr das Wetter viel zu schön, um in den Sporthallen zu schwitzen.

In den Herbstferien hatten wir ein Handballcamp organisiert. 3 Tage haben 40 Kinder/Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren von einem Nachwuchstrainer des THW Kiel und seinem Co-Trainer viel gelernt. Neben vielen Teilnehmern aus dem eigenem Verein und speziell der D-Jugend, kamen die Teilnehmer z.B. aus Warberg/Lelm oder Hannover.

Als Jahresabschluss sind wir im Dezember zum Bowling nach Braunschweig gefahren. Solche Unternehmungen unterstreichen das Motto unseres Schlachtrufes: „Teamgeist“
Ein gesundes Jahr 2017 für alle Vereinsmitglieder! Die Trainer:

Matthias Kniep, Sven Schatz, Hubertus Bruer und Maik Nikelski

Handball, Super-Minis und Minis:

Ein bisschen Regelwerk und viel Spaß

Bei unseren jüngsten Handballern ist in den letzten Monaten eine konstante Trainings-Teilnehmerzahl zu verzeichnen, derzeit acht bis zwölf Kinder im Alter von 5-10 Jahren.

Geleitet werden die Trainingseinheiten von zwei Betreuern (Anke Taubert und Benjamin Weiberg), die den Kindern Team-und Fairplay, Spaß am (Handball-)Spielen und auch ein bisschen Regelwerk vermitteln. Vor allem der Spaß soll nicht zu kurz kommen! Daher fand z.B. im Sommer an einem sehr warmen Tag anstelle von Training in der Turnhalle kurzerhand eine Wasserbombenschlacht auf der Wiese vor der Halle statt. Alle hatten viel Spaß an diesem heißen Tag.

Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen mal "reinzuschnuppern"/dabei zu sein.

Anke Taubert

Fußballabteilung:

An der Einstellung arbeiten!

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen herzlich bedanken, die zum Gelingen in der Fußballsparte beigetragen haben. Außerdem bedanke ich mich bei allen Betreuern für die hervorragende Arbeit. Danke sage ich auch bei dem Team für den Verkauf auf dem Sportplatz, denn ohne Euch würde es keine kalten und warmen Getränke sowie Pommes und Bratwurst geben. Einen besonderen Dank verdienen unsere Trikotfrauen-/Männer die immer dafür sorgen, dass die Fußballer korrekt auflaufen können. Besonderer Dank geht an die Jugendabteilung. Das haben Sie richtig gut gemacht.

Als Ausrichter des Härkepokals Endspieles haben wir uns von der besten Seite gezeigt. Danke an alle die dazu beigetragen haben.

Der Rückblick auf das Fußballjahr 2016 ist aus meiner Sicht nicht sehr positiv. Der sportliche Abstieg der 1. Herrenmannschaft aus der Kreisliga Peine konnte trotz einer guten Rückrunde nur durch die Abmeldung einer anderen Mannschaft aus der Kreisliga vermieden werden. Derzeit steht die Mannschaft nach der Hinrunde mit nur vier Punkten wieder am Tabellenende. Ob der sportliche Abstieg wieder mit einer guten Rückrunde verhindert werden kann, bleibt zu bezweifeln.

Die zweite Mannschaft des VfL beendete die Saison 2015/16 mit dem vorletzten Tabellenplatz. Wie in den letzten Jahren hatte die 2. Herren mit Abgaben an die erste und mit der Motivation der Spieler zu kämpfen. Es wurde angedacht, die Mannschaft in der neuen Saison in der 3. Kreisklasse zu melden. Die Spieler sprachen sich dagegen aus. Zur neuen Saison sollte es mit einem neuen Trainer-/Betreuer Duo einen Aufschwung geben. Dieser verpuffte jedoch recht schnell und die Probleme der letzten Saison tauchten wieder auf. Nach zweimal Nichtantreten konnte eine vorzeitiger Rückzug der Mannschaft zum Schluss noch vermieden werden. Derzeit belegt die 2. Herren den letzten Tabellenplatz mit zwei Punkten in der 2. Kreisklasse Nord.

Die Damenmannschaft beendete die Saison 2015/16 mit dem vierten Tabellenplatz in der Kreisliga Frauen 7er. In der aktuellen Saison steht die Mannschaft auf Tabellenplatz 7 von 8 Mannschaften. Auch in dieser Mannschaft gibt es zurzeit personelle Probleme.

Unsere Altherrenmannschaft beendete das Fußballjahr 2015/16 mit dem 8. und damit vorletzten Platz. Durch die Aufstockung der Kreisliga auf 11 Mannschaften wurde der Abstieg verhindert. Zur neuen Saison tritt die AH als Spielgemeinschaft mit dem TSV Eixe als SG Woltorf-Eixe an. Die SG liegt momentan mit 3 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz der AH-Kreisliga.

Die Ü40 Mannschaft konnte in Rückrunde zur Ü40 Kreismeisterschaft kein Spiel gewinnen und wurde Letzter in der Staffel. In der neuen sogenannten Ü40-Kreisliga steht man mit 5 Punkten im unteren Drittel.

Die Ü50 ist zurzeit die Vorzeigemannschaft. Nach Jahren im unteren Bereich der Tabelle beendete die Mannschaft die Saison 2015/16 punktgleich mit dem Dritten auf Rang 4. Zum Jahreswechsel steht die Ü50 auf Tabellenplatz 5.

Der Ausblick auf das Jahr 2017 fällt aufgrund der schwierigen Situation in den einzelnen Mannschaften schwer. Ich würde sehr gerne sehen, wenn alle Mannschaften in der Rückrunde an sich und ihrer Einstellung zum Fußballspielen arbeiten würden, und dass wir ein paar Punkte einfahren.

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017!

Euer Fußball-Obmann

Johann Peisker

Fußball, 1. Herren:

Die Chance nicht verschleudern!

Nachdem wir das „Gruseljahr“ 2015 und damit verbunden auch die Hinrunde der Spielzeit 2015/16 mit lediglich einem Sieg und vier Punkten abgeschlossen hatten, hatte niemand mehr einen „Pffiferling“ auf den Klassenerhalt gesetzt.

Wir lagen immerhin schon 7 Punkte auf einen Nichtabstiegsplatz zurück!

In der Wintervorbereitung raffte sich das Team dann aber auf und konnte die gute Trainingsbeteiligung in der Rückrunde auch endlich in positive Ergebnisse umsetzen.

Am Ende standen 20 (!) Punkte, das bedeutete in der Rückrundentabellen Platz 6.

Und doch: Durch das 2:2 am letzten Spieltag in Schwicheldt waren wir abgestiegen!

Während einige Spieler die Enttäuschung bereits im „Alkohol ertranken“, meldete sich der Staffelleiter telefonisch und bestätigte das kurz vorher aufgetauchte Gerücht, dass der TSV Wendeburg nicht für die Kreisliga 2016/17 melden wollte. Wir waren gerettet!

Leider muss man sagen, haben wir bis zum heutigen Tag nichts daraus gemacht und keine Lehren aus 2015 gezogen. Erneut stehen wir mit 4 Punkten abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz... und die Hoffnung auf eine „erneutes Wunder“ sind diesmal noch geringer, sind es doch zwei Mannschaften, die wir hinter uns lassen müssen!

Leider haben immer noch nicht alle Spieler den Ernst der Lage begriffen und auch der Teamgeist wird falsch eingeschätzt. Nur wenn alles klappt, von der Vorbereitung auf die Rückserie bis zu einem guten Rückrundenstart, ist der Klassenerhalt noch möglich!

Wir sollten diese große Chance, auch weiterhin in der Kreisliga zu spielen, nicht leichtfertig verschleudern!

An dieser Stelle danke ich unserem Fußballobmann Johann für sein Engagement, dem Trainer der 2. Herren für die gute Zusammenarbeit und unserem Urgestein Berni für sein unermüdliches „Ackern“ für den VfL.

Euch allen wünsche ich einen guten Start ins Jahr 2017.

Michael Bräuer

Trainer

Fußball, Alte Herren:

„Wir werden uns aus dem Keller kämpfen“

Die Saison 2016/2017 startete mehr als bescheiden für uns. In den ersten beiden Spielen hatten wir Probleme, eine Mannschaft mit 11 Mann auf den Platz zu bringen. Das erste Spiel gegen Bosphorus sind wir daher auch nicht angetreten. Im zweiten waren wir gegen Bortfeld/Wedtlenstedt zumindest schon mal 10 Mann, aber das Spiel ging 0:6 verloren.

Die folgende Partie gegen Vöhrum/Abbensen haben wir 0:1 verloren, obwohl wir eine relativ gute Mannschaft beisammen hatten. Wir haben uns beim Gegentor ein bisschen blöd angestellt und dann am Ende zurecht verloren. Die nächsten beiden Spiele bestritten wir gegen die Favoriten der Liga: SG Lengede/Woltwiesche und Arminia Vechelde. Aus diesen Begegnungen gingen wir mit 2

Niederlagen und 1:12 Toren. Wir konnten zeitweise mithalten, doch mit zunehmender Zeit zeigten die Gegner ihre Klasse und ihre Fitnessvorteile und gewannen am Ende verdient gegen uns. Gegen Vechelde schossen wir unser erstes Saisontor im 5. Spiel.

Nach diesen 2 doch klaren "Klatschen " kam Vallstedt zum nächsten Spiel nach Woltorf . An diesem Freitagabend spielten wir sehr gut. Wir gewannen die Partie mit 2:1, wobei wir alle 3 Tore machten. Den Gegner hatten wir jederzeit im Griff und ließen kaum Torchancen zu.

Das vorerst letzte Spiel waren wir in Ilsede zu Gast. Wir starteten gut und hatten auch gute Gelegenheiten, zu Toren zu kommen. Durch einen Konter des Gastgebers Mitte der 1. Halbzeit fingen wir uns dann doch das 0:1. In der 2. Spielhälfte drängten wir auf den Ausgleich, doch bei einem erneuten Konter des Gegners fiel das 2. Tor für Ilsede, wobei es dann auch blieb.

Somit überwintert die Ü32 als Tabellenletzer mit 6 Niederlagen und einem Sieg aus 7 Spielen in der Kreisliga. Mit 3:25 Toren und 3 Punkten ist noch viel Platz nach oben.

Ich bin trotzdem sehr zuversichtlich, dass wir in der Rückrunde und mit den Nachholspielen noch einiges wiedergutmachen können und wir uns aus dem Tabellenkeller kämpfen werden. Wir sind im Umbruch, trotzdem sehe ich optimistisch in die Zukunft. Es haben viele Stammspieler die Mannschaft verlassen und spielen jetzt in der Ü40 und in der Ü50. Bei einigen kann ich trotzdem noch nachfragen, ob sie in der Ü32 aushelfen, wenn es eng wird, wofür ich auch sehr dankbar bin.

Wir haben 5 junge Alte Spieler aus Woltorf bekommen und aus Eixe sechs Neue. Wir müssen uns noch finden. Wir haben leider ein großes Problem. Wir spielen immer mit einer anderen Aufstellung, sodass wir uns noch nicht kennen.

Aber wir werden 2017 alles dran setzen, das zu ändern und werden sicherlich noch paar Siege einfahren .

Auf diesem Wege möchte ich mich mal bei allen Personen bedanken die uns helfen. Sei es Johann, unser Fußballobmann, der uns unterstützt und uns hilft, wenn Probleme auftauchen. Oder Bernie, der uns mit Trikots versorgt, wenn wir zu viele Spieler sind und nicht alle eins abbekommen?. Oder Keule, unser Platzwart. Der Platz ist immer im Topzustand. Oder Familie Metzinger, die unsere Trikots wäscht.

Ich Danke einfach allen, die uns ermöglichen, hier in Woltorf Fußball zu spielen.

Ich bin stolz zur VfL-Familie zu gehören!!!!

In diesem Sinne

Branislav Macut

Fußball, Ü40:

Zusammenhalt ist hervorragend

Das Jahr 2016 verlief nicht ganz so wie wir uns das vorgestellt hatten.

In der Kreisliga-Meisterrunde im Frühjahr konnten wir nicht an die Erfolge aus den vergangenen Jahren anknüpfen und blieben ohne Sieg.

In der zurückliegenden Herbstrunde wurden die Leistungen zwar wieder besser; wir hatten allerdings ein Ergebnis- und somit auch ein Punkteproblem...

Aufgrund der zuletzt gezeigten Leistungen bin ich allerdings zuversichtlich, dass wir in der Rückrunde den einen oder anderen Sieg einfahren werden.

Wobei Siege natürlich in unserer Altersklasse nicht mehr die allerwichtigste Rolle spielen sollten.

Besonders die weiterhin sehr unterhaltsamen 3. Halbzeiten zusammen mit dem Gegner, sowie die hin und wieder stattfindenden gemeinsamen Veranstaltungen sind gut besucht und zeigen, dass der Zusammenhalt in der Truppe auch in schlechteren (sportlichen) Zeiten hervorragend ist. Ich freue mich, dass ich bei fast jedem Spiel auf einen umfangreichen Stamm an Spielern zurückgreifen kann, und dass es somit auch kaum Probleme gibt, an den Mittwochabenden eine schlagkräftige Mannschaft zusammen zu stellen.

Zum spielenden Personal zählen aktuell:

K. Meyer, J. Horand, C. Meier, U. Gentile, P. König, T. Druschke, A. Rump, D. Langemeyer, I. Bögershausen, M. Weiss, V. Rügenapf, M. Lazar, T. Schäfer, A. Weiberg und M. Press.

Heinz Bookjans

Fußball, Ü50:

Wir gehören zur besseren Hälfte

Rechnet man bei einem ganz normalen Spiel das Alter der VfL-Akteure auf dem Platz zusammen, kommt man an die 400 Jahre heran. So alt sehen wir aber gar nicht aus. Wir haben zwar ein paar bescheidenere Spiele abgeliefert, aber auch sehr gute – zum Beispiel bei der knappen Niederlage gegen den Deutschen Ü50-Vizemeister SG PSG/Essinghausen. Lohn ist der zurzeit 5. Tabellenplatz, womit wir zur besseren Hälfte der Ü50-Teams im Fußball-Kreisverband Peine gehören.

Apropos bessere Hälfte: Die lassen uns kicken und hören sich dann auch noch geduldig die Heldengeschichten an.

Großen Anteil am Erfolg der Ü50-Truppe hat Teammanager Wolfgang Krause, der Daniel Stendel vom Südkamp. Je näher unsere Spielorte an Braunschweig liegen, desto ausgefeilter wird die Taktik.

Tabellenführer sind wir übrigens in der Best-Catering-Wertung. Seit Berni Schendera nicht mehr spielt, investiert er seine ganze Energie in die Versorgung der beiden Teams nach dem Kicken. Er überrascht mit Currywurstvariationen an Toast, Soupe de la Chicharito oder Matjes hollandaise. Selbst vernichtend geschlagene Gegner haben den Woltorfer Sportplatz mit breitem Grinsen verlassen. So kann es weitergehen!

Matthias Preß

Fußball, Frauen:

Reichlich Luft nach oben

Zur Zeit gibt es leider sportlich nicht allzu viel Positives zu berichten. Zur Winterpause sind wir Vorletzter mit nur 6 Punkten aus 7 Spielen. Eindeutig zu wenig! Wir sind deutlich hinter den Erwartungen zurück geblieben. Vom Potential gehören wir ins Mittelfeld der Tabelle. Natürlich gibt es mittlerweile neue hungrige Mannschaften mit Spielerinnen, die halb so alt sind wie wir. Und das ist leider nicht übertrieben. Aber damit kann man nicht erklären, warum so viele Mannschaften über uns stehen.

Ein wichtiger Faktor ist sicherlich die niedrige Trainingsbeteiligung verbunden mit häufigem Trainingsausfall. So wenig wie in diesem Jahr haben wir glaub ich noch nie trainiert! Leider ist es bei einem kleinen Kader, wie wir ihn haben, besonders schwierig, personelle Engpässe auszugleichen. In diesem Jahr hatten wir zwei Langzeitausfälle zu kompensieren, was uns nicht gelungen ist. Und wenn ständig das Training ausfällt und die Ergebnisse auch nicht stimmen, kommt es schnell zu schlechter Stimmung und Unmut. Diese Spirale gilt es zu erkennen und zu durchbrechen!

Dass der Teamgeist jedoch trotz der wenig zufriedenstellenden Ergebnisse stimmt, zeigt sich vor allem außerhalb des Fußballplatzes. Unsere diesjährige Floßfahrt auf der Oker als lustiges Mannschafts-Event ist nur ein Beispiel dafür. Deshalb bin ich zuversichtlich, dass wir die Rückrunde erfolgreicher bestreiten werden!

Die Vorsätze fürs neue Jahr lauten also eindeutig mehr Trainingsbeteiligung, mehr Training, mehr Tore und schließlich mehr Punkte. Denn Fußball macht am meisten Spaß, wenn man gewinnt, um unseren Trainer Max zu zitieren!

Natürlich würden wir uns sehr über neue fußballbegeisterte Mädels freuen. Im Winter findet unser Training samstags um 16:00 in der Woltorfer Sporthalle statt. Nähere Infos gibt's bei unserem Fußballobmann Johann Peisker.

So bleibt übrig, unserem langjährigen Trainer Max ein Dankeschön für ein weiteres Jahr mit uns auszusprechen!

Ich wünsche euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Mit sportlichen Grüßen

Miro

Fußball, A-Jugend JSG Woltorf:

Alle Spieler haben sich super entwickelt

Mit der Rückserie der Saison 15/16 begann das Jahr 2016 für uns mit einigen Herausforderungen. Die gegnerischen Mannschaften, welche alle 1-2 Jahre älter waren, setzten uns in den Spielen durch ihre körperliche Überlegenheit stark zu, was uns nicht selten Punkte kostete. Trotzdem schafften wir es, in der Rückserie einige Punkte zu holen und die Saison zu einem guten Ende zu bringen.

Die Saison 16/17 begann wie immer mit einer anstrengenden Vorbereitung bei hohen Temperaturen. Der altersbedingte Nachteil war nun Geschichte und wegen Neuzugängen und Änderungen auf manchen Positionen waren alle Spieler heiß auf die neue Saison. Die Trainingsbeteiligung war daher bis Ende des Jahres mehr als gut, was zu einer tollen Hinrunde mit nur wenigen Schwächephasen führte. So kann zu Beginn der Rückserie Platz 2 der Kreisliga angepeilt werden, welcher zur Zeit von Groß Ilsede mit 3 Punkten Vorsprung verteidigt wird.

Da sich alle Spieler in den letzten Jahren super entwickelt haben und viele sogar noch eine komplette Saison A-Jugend spielen können, werden wir uns schon bald über spielfreudige, motivierte Spieler im Herrenbereich freuen können.

Zu guter Letzt geht noch ein spezieller Dank an die B-Jugend und deren Trainer Nico und Dennis für die tolle Zusammenarbeit. Ohne Aushilfen aus der B-Jugend wäre eine so kontinuierlich starke Leistung nicht möglich, vielen Dank dafür!

Ein schönes Jahr 2017 wünschen,

Robin und Nick Smolka

Fußball, B-Jugend:

Mitfavorit auf den Kreismeistertitel

Im ersten Halbjahr 2016 waren Nicolas Bufe und ich noch für C- und B-Jugend verantwortlich.

Die B-Jugend, die ausschließlich aus dem jüngeren Jahrgang und hochgezogenen C-Jugendlichen bestand, spielte eine ordentliche Kreisliga-Saison und war am Ende im Mittelfeld platziert.

Vielleicht wäre der eine oder andere Punkt mehr möglich gewesen, aber mit Rosenthal/Schwicheldt und Union Gr. Ilsede waren letztendlich die 2 richtigen Teams an der Tabellenspitze.

Die C-Jugend, die leider für ihre sportliche Leistung nicht belohnt wurde und durch einige Punktabzüge am „grünen Tisch“ die Kreisliga-Qualifikation knapp verpasste, konnte in der Kreisklasse leider nicht ihr Potenzial abrufen.

Durch die schwierigen Trainingsbedingungen nahmen Motivation und Zuverlässigkeit bei einigen Spielern leider zunehmend ab und am Ende fand man sich auf Platz 4 wieder, obwohl man die Klasse eigentlich hätte dominieren können und müssen!

Um die Bedingungen für die Jungs zu verbessern, entschieden Nico und ich uns im Sommer dazu, die C-Jugend abzugeben und uns fortan nur um eine Mannschaft zu kümmern.

Die C wird seit der neuen Spielzeit mit Arvid, Lesley und Max von 3 A-Jugendlichen trainiert, die ihre Sache wirklich hervorragend machen und die Jungs neu motivieren konnten!

Mit der B-Jugend (Jahrgang 2000/01) haben Nico und ich nun wieder den Kader zusammen, mit dem wir vor 2 1/2 Jahren unsere Jugendarbeit begonnen haben.

Die PlayOff-Staffel haben wir am Ende doch relativ ungefährdet überstanden und konnten uns im dritten Jahr in Folge für die Kreisliga qualifizieren.

Gleiches gilt für die Endrunde um die Hallenkreismeisterschaft.

Im Pokal war die Losfee mal wieder nicht auf unserer Seite...

Konnten wir in der 1. Runde noch den Bezirksliga-Absteiger Woltwiesche im Elfmeterschießen niederringen, so mussten wir eine Runde später direkt gegen den Titelverteidiger aus Clauen/Soßmar antreten.

Im wahrscheinlich aufregendsten Spiel des Jahres mussten wir, nach 5min Nachspielzeit, mit dem Abpfiff noch den Ausgleich hinnehmen und zogen beim anschließenden Elfmeterschießen dieses Mal leider den Kürzeren!

Dieses Spiel hat aber gezeigt, wo die Reise im kommenden Jahr hingehen kann.

Bringen die Jungs ihre PS auf den Platz und können Motivation, Trainingsbeteiligung und Teamgeist weiter hochhalten oder sogar noch steigern, dann gehören sie mit Clauen/Soßmar zu den Topfavoriten auf den Kreismeistertitel!!!

Unser Dank gilt in erster Linie unseren Spielern! Es ist wirklich ein Geschenk, Eure Trainer sein zu dürfen... Des Weiteren möchten wir uns bei Nick & Robin Smolka, Berni Meyer, Johann Peisker, Heinz Bookjans und allen Eltern & Großeltern für ihre Unterstützung bedanken!



Auf ein erfolgreiches Jahr 2017... ROCK ON

Euer Börni

Fußball, D-Jugend:

Auf einem guten Weg

Da zum Ende der vorherigen Saison mehrere Spieler aufgehört haben, konnten wir für die Saison 2016/2017 nur noch eine D-Jugend-Mannschaft melden. Nun spielen insgesamt 7 Jungs und 2 Mädchen – überwiegend aus dem Jahrgang 2005 – zusammen. Deshalb musste sich die Mannschaft zunächst einmal zusammenfinden und die jüngeren Spieler mussten sich an den älteren Jahrgang gewöhnen. Leider konnten wir deshalb auch erst einen Sieg einfahren und mussten einige teilweise sehr hohe Niederlagen einstecken. Auch am ersten Hallenspieltag gelang uns nur ein Sieg. Die anderen Spiele mit teilweise sehr kappen Niederlagen zeigten uns aber, dass wir auf einem guten Weg sind. Insgesamt sind die Jungs und Mädchen und auch wir Betreuer weiterhin mit viel Spaß dabei. Wir hoffen deshalb, dass unsere Arbeit Früchte trägt und wir demnächst nicht nur Spaß und Erfahrung, sondern auch Siege erzielen werden. Dennoch würden wir uns freuen, wenn noch weitere Kinder der Jahrgänge 2004 oder 2005 Lust auf Fußball hätten und unsere Mannschaft unterstützen wollen.

Nicole und Andreas

VfL Woltorf:

Geplante Veranstaltungen 2017

25.02.2017: Veranstaltung für den guten Zweck

März 2017: Halle und Sportplatz säubern

21.05.2017: 3. Woltorfer Volkslauf

24.05.2017: Abendsportfest

28.07.-30.07: Volksfest

08.2017: Wandertag

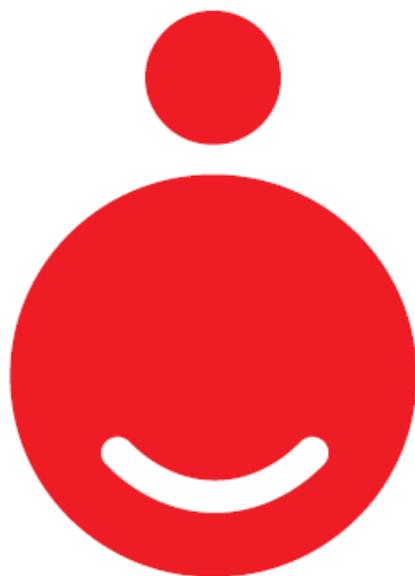
09.2017: Tag der Ehrenamtlichen

03.11.2017 : Laternenumzug

Weitere Veranstaltungen sind noch in Planung, aber noch nicht terminiert.

Vorbereitungen für die 111 Jahre VfL im Jahr 2018

Mitgliederversammlung am Freitag, 12. Januar 2018



sparkasse-hgp.de

So ist lächeln einfach.

Wenn einem die neue Sparkasse hilft, das alte Sofa in ein neues zu verwandeln – schnell, flexibel und unbürokratisch.

ab **3,99 %*** eff. p.a.
Sparkassen-Privatkredit

Effektiver Jahreszins ab 3,99 % (bonitätsabhängig)*, gebundener Sollzinssatz ab 3,92 % p. a. für Nettodarlehensbeträge von 5.000 € bis 50.000 €, Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, Rathausstraße 21–23, 31134 Hildesheim

* Beispiel: 3,99 % effektiver Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 3,92 % p. a., Laufzeit 84 Monate, 136 € monatliche Rate, Gesamtbetrag 11.424 €. Nur Neufinanzierungen, keine internen Ablösungen, nur Scoring 1–6, Sonderkontingent 5 Mio €. Stand: 01.01.2017.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine